

Theatersommer Haag: Der Zerrissene

Beim Theatersommer Haag wird heuer die berühmte Nestroy-Komödie „Der Zerrissene“ gespielt. „Ich stelle fest, dass in Haag noch nie ein Stück von Johann Nestroy gespielt wurde. Dieses Versäumnis muss eiligst aus der Welt geschafft werden, denn dieser Autor ist der lustigste und scharfsinnigste den Österreich je hatte“, freut sich der Intendant des Haager Theatersommers, Christian Dolezal.

Virtuose und verrückte Komödianten

Besucher der letzten Jahre wurden bereits Zeugen, dass eine Komödie nur so gut ist, wie ihr Ensemble. „So seien Sie versichert, liebes Publikum, dass wir auch dieses Jahr die virtuosesten, verrücktesten Komödianten zusammentrommeln, die es gibt. Natürlich werden Sie den Einen oder die Andere schon aus unseren Shakespeare-Aufführungen der letzten Jahre kennen“, berichtet Dolezal über das Ensemble im Jubiläumsjahr.

Neben Dolezal selbst wird beispielsweise auch Miriam Fussenegger, ehemals die Buhlschaft bei den Salzburger Festspielen, auf der Haager Sommerbühne zu sehen sein. Und auch die bekannte Kabarettistin Sigrid Hauser wird erstmals bei den Haager Sommerspielen zu sehen sein. Weiters mit dabei sind: Tania Golden, Kajetan Dick, Josef Ellers, Boris Popovic, Maria Astl, Samuel Pock und Milos Todorovski (Musik). Regie führt Dominic Oley, der in Haag bereits bei den Produktionen „Jägerstätter“ und „Ein Sommernachtstraum“ mitgespielt hat.

Wie bereits in den letzten Jahren übernimmt unsere Gemeinde auch heuer wieder am **29.07.2021** eine Patenschaft. Damit haben Sie die Möglichkeit, bei einem ermäßigten Eintritt (10%) einen vergnüglichen Abend beim Theatersommer in Haag zu genießen.

Die Karten für Ihren Theaterbesuch bekommen Sie – anders als in den letzten Jahren – heuer direkt im Büro des Haager Theatersommers. Von 9.00 bis 12.00 (Montag bis Freitag) ist das Kartenbüro telefonisch unter der Nummer 07434/44600 erreichbar. Sie brauchen hier nur anzugeben, dass Sie Einwohner unserer Gemeinde sind, und können somit Ihre Karten zum reduzierten Tarif reservieren lassen.

„Der Zerrissene“ (Stückbeschreibung):

Diese 1844 in Wien uraufgeführte Posse mit Gesang in drei Akten zählt zu den großen Schätzen dieses österreichischen Autors, der stets scharfsinnig und -züngig Obrigkeiten zu provozieren wusste. Abweichungen aus den eingereichten Textfassungen (Extempores), ließen Zensurspitzel aus deren Fassung geraten. Dieselben zerrten Johann Nestroy, der in seinen Stücken stets selbst mitwirkte, von der Bühne, um ihn kurzerhand in Kerkerhaft zu werfen.

INHALT

„Der Zerrissene“ handelt vom allzu reichen und folglich emotional verkümmerten Herren von Lips, der alles hat und dem nichts mehr etwas wert ist. Dieser Herr von Lips beschließt, die Nächste, die zur Tür hereinkommt, zu ehelichen. Das Wagnis wird zum Verhängnis.

Die ihm zugetane Madame von Schleyer ist die verfloßene, entführt geglaubte Geliebte des groben Schmiedes Gluthammer, weshalb die beiden Hähne in einen Raufhandel geraten und über den Balkon in einen reißenden Fluss stürzen. Lips überlebt und erfährt eine wunderliche Wandlung...

Mehr Informationen zum Theatersommer Haag finden Sie im Internet auf www.theatersommer.at.